



Jagdunfall im Département Gard: Ein Jäger wird durch einen Schuss an der Schläfe verletzt

Ein 56-jähriger Jäger wurde am Sonntag, dem 4. Dezember, in Sauve im Département Gard durch einen Schuss verletzt. Der Mann wurde an der Schläfe verletzt und in ein Krankenhaus in Nîmes gebracht.

Ein 56-jähriger Mann wurde am Sonntagnachmittag, dem 4. Dezember, in Sauve im Département Gard durch den Schuss eines anderen Jägers verletzt, wie die Zeitung Midi Libre berichtete.

„Unglücklicher Schuss“

Der Jäger wies eine große Kopfwunde an der Schläfe auf. Der Gendarmerie zufolge handelte es sich um einen Unfall zwischen zwei Jägern, der sich wegen eines „unglücklichen Schusses“ ereignet hatte.

Der Schuss war nicht direkt auf das Opfer gerichtet, sondern ein Querschläger, der an einem Felsen abgeprallt war und den Mann getroffen hatte. Der Verletzte wurde in das Krankenhaus von Nîmes gebracht und schwebt nicht in Lebensgefahr.